

# **Auf den Spuren des Kolonialismus in Hamm**

Ute Knopp  
(Stadtarchiv/Geschichtsverein Hamm)

16.02.2022

**Kolonial- u. Spezerei-  
waaren-Händler.**

## a) en gros.

Adams, Wilhelm.  
Bederhoff, W.  
Brand, Julius.  
Dellwig, Wilhelm.  
Grube u. Loerbrofs.  
Jaeger, Wilhelm.  
Schmidt u. Comp.

## b) en détail.

Adams, Wilhelm.  
Asbeck, Geschwister.  
Bäder, Wwe.  
Baumotte, Heinrich.  
Becker, Ferdinand.  
Bekmüller, Heinrich.  
Bederhoff, Wilhelm.  
Berla, Leopold.  
Bödel, Carl.  
Braun, Wwe.  
Brinkmann, Louis.  
Brinkmann, Wwe.  
Brüggemann, Justus B.  
Clau, Philipp.  
Consum-Verein.  
Coprian, Heinrich.  
Dahlmann, C. W.  
Dirkmann, Heinrich.  
Drees, Wilhelm.  
Drofte, Heinrich.  
Eggelte, Diedrich.  
Frankle, Josef.  
Geißler, Anton.  
Geisthoff, Johann.  
Genuit, Fris.  
Güthenke, Heinrich.  
Gerbracht, Friedrich.  
Godel, Louis.  
Grube, August.  
Güthenke, Heinrich.  
Guthoff, C. Wwe.  
Harbaum, August.  
Hennekemper, Hermann.  
Herbrecht, Carl.  
Heuke, Peter.  
Hölscher, Wilhelm.  
Hüffner, Wilhelm.  
Hustadt, Wilhelm.  
Jaeger, Wilhelm.  
Jaspert, Wwe.  
Jürgens, F. W.

Kattenbusch, Diedrich.  
Kemper, Franz.  
Kemper, Franz jun.  
Kiefe, Franz.  
Kirchhoff, Fris.  
Kley, Carl.  
Köster, Carl.  
Kötter, Wilhelm.  
Kramps, Heinrich.  
Kriper, Wilhelm.  
Lange, Theodor.  
Langenhorst, Eberhard.  
Leonhardt, Ernst.  
Ortmann, Wwe.  
Pederdrath, Heinrich.  
Pienk, Wilhelm, jun.  
Pletschen, Franz.  
Pöbling, Bernhard.  
Pohl, David.  
Prager, Carl.  
Rathke, Carl.  
Raub, Ferdinand.  
Rebicker, Emil.  
Risken, Wilhelm.  
Roheger, Johann.  
Römer, Eduard.  
Rustein, Wilhelm.  
Scharpenberg, Friedrich.  
Schmih, Bernhard.  
Schürhoff, Adolf.  
Schulte genannt Beckmann, Fr.  
Schulze, Wilhelm.  
Siepmann, Friedrich.  
Stirn, Carl Theod. jun.  
Strothmann, Max.  
Taube, Constantin.  
Thomas, Anton.  
Uhlenbrock, Theodor.  
Wegerhoff, Carl.  
Wegerhoff, Wilhelm.  
Weiken, Heinrich.  
Weitzel, Heinrich.  
Wessel, Joseph.  
Wiegold, Carl.  
Wiemann, Theodor.  
Wilde, Heinrich.  
Witteborg, Theodor.  
Ziemann, Fris.

**Kreditoreien.**

Borberg, Fr., jun., Wwe.  
Buschmann, Carl.  
Feuerlein, Georg.

Judenack, Eduard.  
Wiegand, Hermann.

**Korbmacher u. Korb-  
waarenhändler.**

Bauks, Wilhelm.  
Bensid, Friedrich.  
Mantow, Carl.  
Nölle, Friedrich.  
Nölle, Christian.  
Prager, Carl.  
Stirn, Carl Theod. jun.

**Kornhändler.**

(Siehe Getreide- u. Mehl-  
handlungen.)

**Küfer.**

(Siehe Böttcher.)

**Kürschner.**

Bellwinkel, Ludwig.

**Kunsthandlungen.**

Dietrich'sche Buchhand-  
lung.  
Grote'sche Buchhandlung  
(Inhaber J. Griebich).

**Kupfer- u. Messing-  
waaren-  
händler.**

Bergmann, Friedrich.  
Hötke, August.  
Hötte, Carl.  
Niddendorff, Heinrich.  
Schulte, Friedr. Wilh.  
Wenker, Gottfried.

**Kurzwaarenhändler.**

Adams, Wilhelm.  
Adenstädt, Heinrich.  
Appelbaum, Joseph.  
Banse, Fris.  
Bergmann, Louise.  
Kühnlein u. Boecker.  
Baust u. Hennemann.  
Feige, Louis.  
Genuit, Friedrich.  
Goldschmidt, Joseph.  
Guthmann, Moses.  
Güthenke, Heinrich.  
Langenhorst, Eberhard.  
Meyer, Wilhelm.

## Kolonialwarenhändler im Adressbuch Hamm 1886

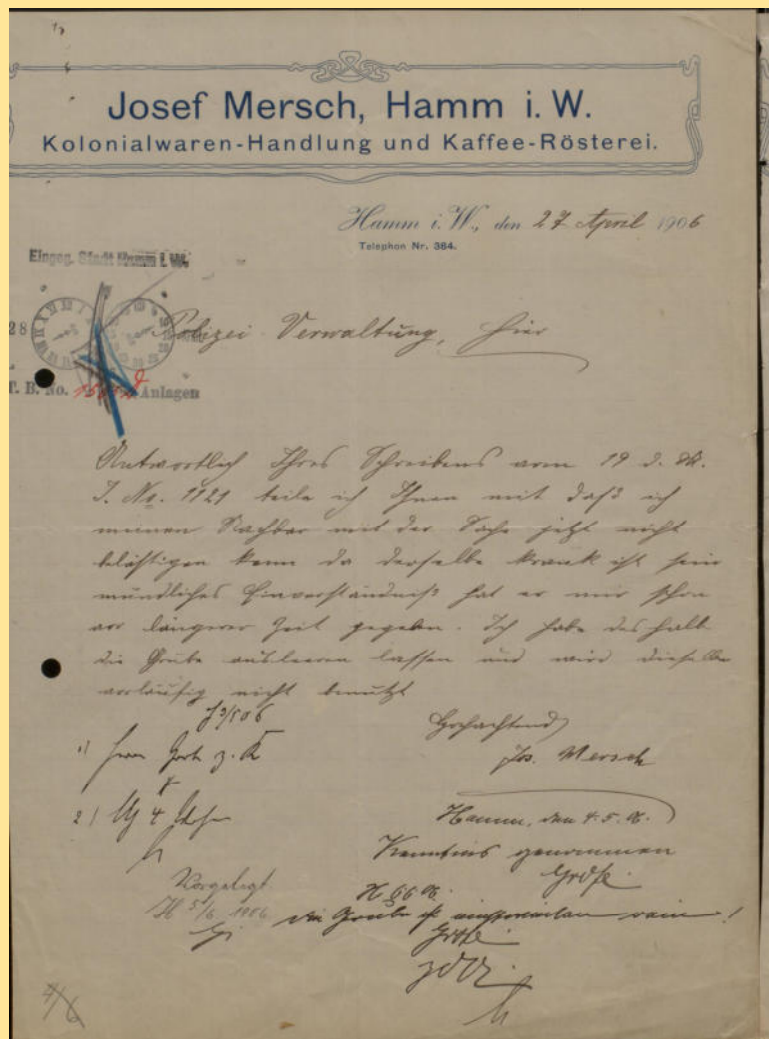
|  |  |   |
|--|--|---|
| <p><b>Kurzwaaren,</b><br/>Porzellan,<br/>irdene<br/>und<br/>steinerne<br/><b>Geschirre,</b><br/>tannene Eimer<br/>und<br/>Waschfässer.</p> | <p><b>Wilh. Plentz jr.,</b><br/>Hamm i. W.,<br/>Südenthor Nr. 26.</p> <p><b>Colonialwaaren,</b><br/>Cigarren und Tabake.</p> | <p>Landw. Sämereien.<br/>Verkauf der<br/><i>Anglo-Continentale</i><br/>(<i>Ohlendorf'schen</i>)<br/><b>Düngerfabrikate</b><br/>zu Fabrikpreisen.<br/><b>LAGER</b><br/>von<br/><b>Steinkohlen.</b></p> |
| <p>Aufmerksame und reelle Bedienung!</p>   |  |   |

Inserate von Kolonialwarenhändlern  
im Adressbuch Hamm 1886

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Chemikalien- u. Drogen-Handlung.</b> | <p>Porzellan und Steingut.</p>  | <b>Tafelglas- und Farben-Handlung.</b> |
|   | <p><b>Delicateffen-, Colonialwaaren-</b><br/>und<br/><b>Wein-Handlung</b><br/>von<br/><b>Wilhelm Jaeger,</b><br/>Hamm i. W.</p> |  |

**H. W. Jürgens,**  
Hamm i. W.,  
Friedrich- und Mittelstraßen-Ecke.

\*  
**Colonialwaaren-, Südfrüchte- u. Landesproducten-**  
**Handlung.**  
\*  
Täglich frisch geröstete Kaffee's von vorzüglichem Geschmack.  
Große Auswahl roher Kaffee's.  
Chocolade in den feinsten Qualitäten.  
Salz- und Mehl-Lager.  
Lager in Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.  
Medicinal-Tokayer.  
Alleinverkauf der garantiert reinen, aromareichen Gebirgs-Fruchtsäfte  
der Apotheke zu Rinteln i. W.

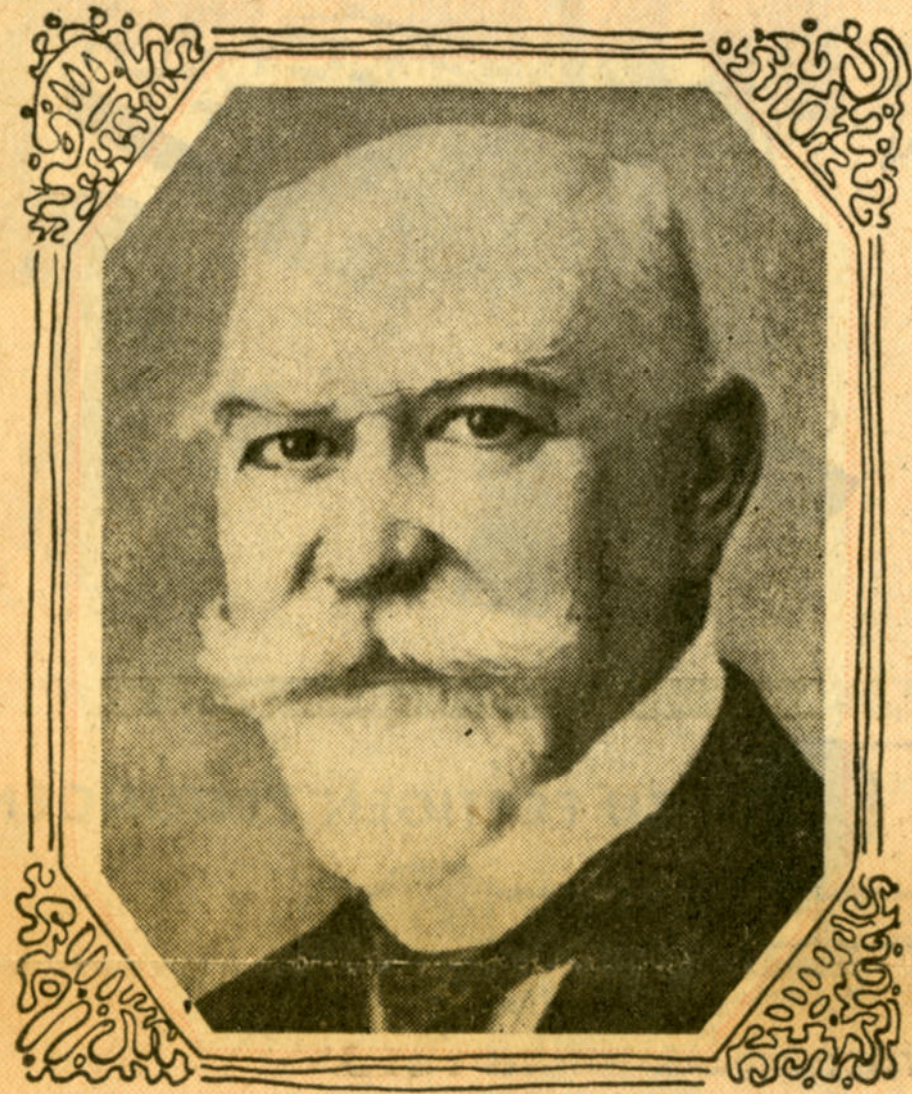


Briefkopf (1906) und Geschäftsansicht (um 1900) Kolonialwarenhandlung Mersch, Hohe Str. 9  
 Stadtarchiv Hamm



Hotel „Zum Grafen von der Mark“ am Markt, 1885

Stadtarchiv Hamm



Emil Griebisch

Mittwoch den 3. April d. Js., Abends 8 Uhr,  
im Saale der „Harmonie“:

## Oeffentlicher Vortrag

des bekannten

Africareisenden Herrn Paul Reichard

über seine Reise von Bagamojo ins Innere von Centralafrika  
nach dem Kupferlande Katanga, unter besonderer Berücksichtigung  
der Sklavenfrage.

Wir laden unsere Mitbürger — auch die geehrten Damen — zu zahl-  
reichem Besuch dieses Vortrags, für welchen ein Eintrittsgeld nicht er-  
hoben wird, ein.

Deutscher Colonial-Verein. Abtheilung Hamm.  
Der Vorstand.



Westfälischer Anzeiger 2. April 1889



Harmonie-Gesellschaft.

*Hamm*

Harmoniegesellschaft Hamm 1886

Stadtarchiv Hamm



**Deutsche Kolonialgesellschaft**  
Abteilung Hamm.

Donnerstag den 10. Oktober  
abends 8 Uhr,

im Saale des Hotels zum Stadtkeller:

**Versammlung.**

1) Vortrag von Dr. E. Lange:  
„Ueber den gegenwärtigen Stand  
der gesamten deutschen Kolonial-  
bewegung“.

2) Geschäftliches.

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

**Deutsche Kolonialgesellschaft**  
Abteilung Hamm.

Freitag den 6. Dezember,  
abends 8 Uhr,

im Saale des Hotels zum „Stadtkeller“

**2. Winterversammlung.**

1) Vortrag von Dr. E. Lange:  
„Die gegenwärtige Lage der ge-  
samten deutschen Kolonialpolitik.“  
II. Teil. Die Kulturfragen (mit  
Berücksichtigung der neuesten Er-  
eignisse).

2) Geschäftliche Angelegenheiten.

Der Zutritt ist jedermann gestattet.

Der Vorstand.

**Deutsche Kolonialgesellschaft**  
Abteilung Hamm.

Donnerstag den 13. März 1890,  
abends 7½ Uhr,

im Saale der Harmonie:

Außerordentliche

**General-Versammlung.**

Tages-Ordnung:

- a) Vorstandswahl.
- b) Ein wichtiger Antrag der Berliner  
Centrale.

Darauf 8 Uhr:

**Vortrag**

des Herrn Hauptmanns v. Saxe:  
„Meine Erlebnisse in Ost-  
afrika und die Arbeiterfrage  
in den deutschen Kolonien.“

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Versammlungen der „Deutschen Kolonialgesellschaft“, Abteilung Hamm 1889/90

## Einladung zum Kolonialvortrag.

Am Montag, den 24. November,  
abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, wird im Saale des  
Restaurants **Buschhöhe** (am Fried-  
richsplatz) Herr Kaufmann **Langheld**  
aus Berlin über das Thema:

**:: Sieben Monate im ::  
neuen Kamerungebiet,  
am Sanga und Ubangi.**

einen **Vortrag** unter Vorführung von  
zahlreichen **Lichtbildern** halten,  
zu welchem hierdurch ergebenst ein-  
geladen wird. Ein Eintrittsgeld wird  
nicht erhoben.

Die deutsche Kolonialgesellschaft und  
der Frauenbund der deutschen Kolonial-  
gesellschaft. 20678

Einladung zum  
Kolonialvortrag 1913



Maria Karow

## Kaiser-Wilhelm-Garten.

Sonntag, den 17. Januar,  
nachmittags 6 Uhr,

Vortrag des Herrn Dr. Alfred Bozi-Bielefeld  
**Deutschland und England**

Karten zu 1 M. und 50 Pf. zu haben in den  
Buchhandlungen Dabelow, Broer & Thiemann und  
nachmittags an der Kasse. 157

Der Ertrag ist für **Kriegsalleesdienst** be-  
stimmt.

Frauenbund der Kolonial-Gesellschaft.  
Rheinisch-Westfälischer Frauen-Verband.

Einladung zum Vortrag  
„Deutschland und  
England“ 1915



# Große Protest- Versammlung

gegen den Raub der  
deutschen Kolonien

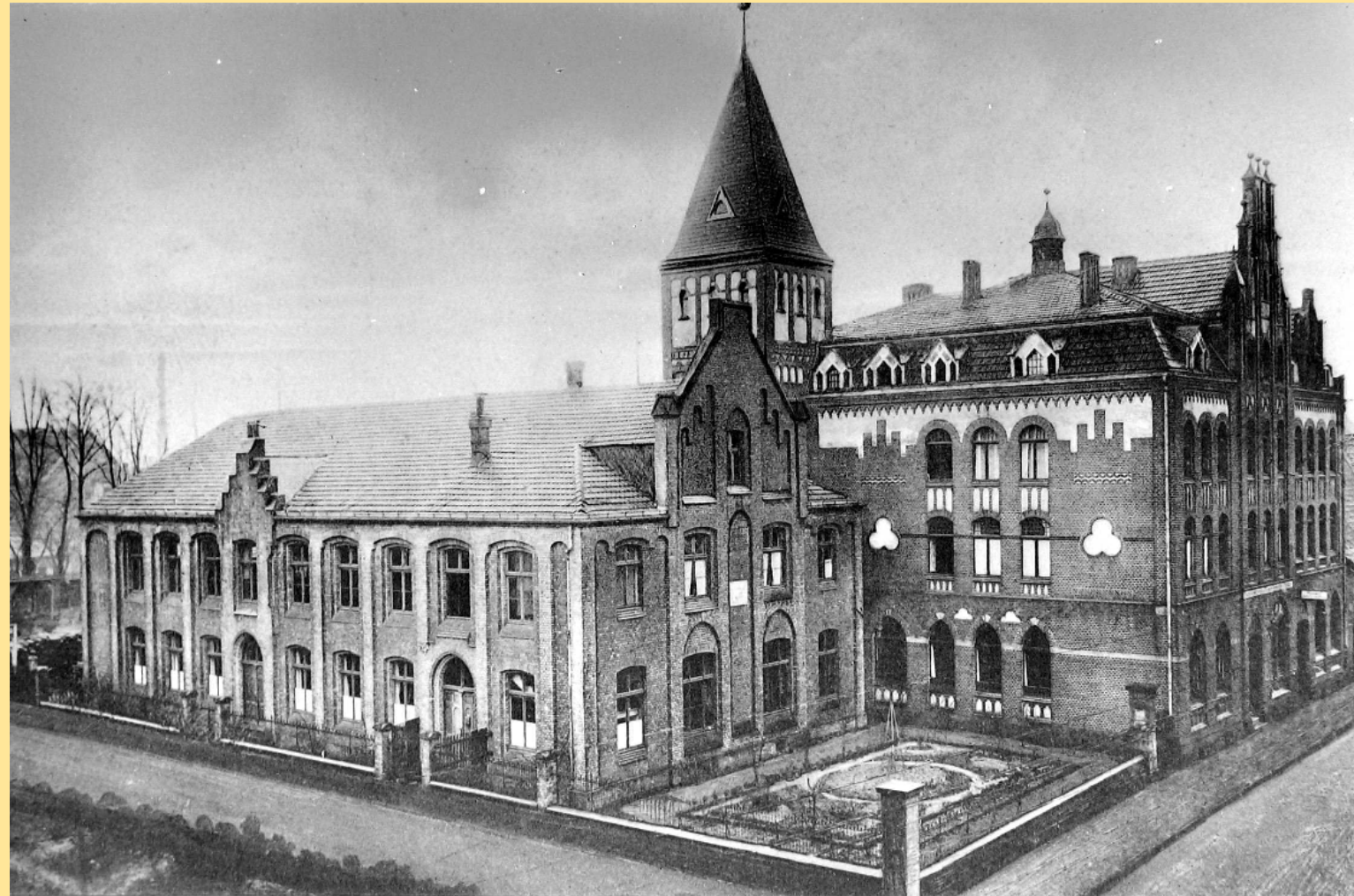
Im Lutherhausaal am Montag, den 24. Februar,  
abends 8 $\frac{1}{4}$  Uhr.

**Vortrag:** Herr Universitätsprofessor Dr.  
Meinardus aus Münster.

**Ansprachen:** Herr Rechtsanwalt Dr. Herr,  
Herr Oberlandesgerichtsrat Kling, Herr  
Amtsgerichtsrat Trieben, Herr Arbeiter-  
sekretär Becker, Herr Gymnasialdirektor  
Dr. Meinhold.

Alle Mitbürger und Mitbürgerinnen ohne Unter-  
schied der Partei und der Konfession sind herzlich  
und dringend eingeladen. 6232

Deutsche Kolonialgesellschaft.  
Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft.



Protestversammlung gegen den „Raub der Kolonien“, 1919

**Vergeht nicht unsere Schutzgebiete!**

# Kolonialausstellung im Stadtpark.

Feierliche Eröffnung vor geladenen Gästen. — Eine sehenswerte Schau.

Die Ortsgruppe Hamm des Vereins deutscher Kolonialtruppen hat im Spiegelssaal des Stadtparks eine tropische Schau aus den deutschen Kolonien in Afrika und Asien aufgestellt. Die Ausstellung soll in erster Linie auf die Bedeutung der deutschen Kolonien für die Bevölkerung aufmerksam machen und vornehmlich für den Kolonialgedanken wirken. Alles ist in übersichtlicher Weise zusammengestellt, so daß

der Besuch der Ausstellung nur ganz dringend empfohlen werden kann.

Besonders für Vereine und Schulen bietet sich hier ein Anschauungsmaterial über tropische Sitten und Gebräuche, über die Sitten in und auf der Erde in den früheren deutschen Kolonien, wie man sie festzu sehen Gelegenheit hat. Wenn der ausstellende Verein der Ansicht war, daß die Schau ein Ereignis für Hamm wäre, so kann man das nicht unterschätzen. Das prächtige und reichhaltige Material ist in der Hauptsache von den Mitgliedern des Vereins deutscher Kolonialtruppen zur Verfügung gestellt worden. Daneben stammt auch einiges aus andern Quellen, so z. B. aus der Hülshorst Missionsschule, aus den Bethlehäuser Anstalten, vom Frauenverein des Roten Kreuzes „Nebersee-Hamburg“ und aus dem Privatbesitz des Herrns Liebold-Berge und des Fr. Walter-Madood. Die Ausstellung ist vom 14. bis 28. Juni geöffnet und kann bei dem niedrigen Eintrittspreis von 20 Pf. für Erwachsene und von 10 Pf. für Kinder besichtigt werden.

Wittwoch abend erfolgte vor geladenen Gästen und der Presse die feierliche Eröffnung der Ausstellung. Unter den Ehren Gästen bemerkte man u. a. den Polizeidirektor Major Wablich, Oberstleutnant Kana als Vertreter des Polizeikommandeurs, 22. Stadtrath Herr Engel als Vertreter des 22. Stadtrathes. Weiterhin waren Vertreter der

Kolonie, und das Streben Englands nach diesen Schätzen sei die Hauptursache des englischen Kampfes gegen Deutschland. Unermesslich reich wären weiterhin die Vorkämpfer die die Liebig-Gesellschaft veranlaßt hätten, in Südwest ein große Liebig-Compagnie in Aussicht zu nehmen. Auch gebohrt in Südwest die besten Tabake, sämtliche deutschen Gemüsesorten und an südlichen Früchten Palmen, Bananen, Datteln und Apfelsinen. Das alles hätten wir durch den Krieg verloren, und unsere Väter sei, und zu zeigen, um diese verlorenen Werte zurückzuerlangen, in diesem Sinne solle durch die Ausstellung die Cessantigkeit mobil gemacht werden.

## Gang durch die Ausstellung.

Der Saal zeigt schon rein äußerlich ein buntes Bild. Beim Eintritt greifen von der Rückwand die Fahnen des neuen Deutschlands. Die Wände sind geschmückt mit großen Bildern, die Landschaften und Bewohner der früheren deutschen Kolonialgebiete darstellen. Weiter Hand beginnt unsere Besichtigung mit der Ausstellung über Deutsch-Ostafrika, die frühere zukunftsreichste Kolonie Deutschlands. Das Material hat ein früherer Afrikaforscher, Johann Hermann, ein alter Kolonist der Schutztruppe, zur Verfügung gestellt. Besondere Aufmerksamkeit erregen die Arbeiten der Eingeborenen. Man staunt, wie sie mit den primitivsten Werkzeugen wunderbare Kunstgegenstände verfertigt haben. Da sieht man z. B. einen prächtig geschliffenen Stein, der aus einem Baumstamm in monatelanger, mühsamer Arbeit hergestellt ist, ebenso einen auf dieselbe Weise hergestellten primitivsten Trinkbecher, ein Hauchrohr aus Ebenholz und Korkschneidwerk, einen Schöpfkessel, einen Spazierstock aus Ebenholz mit Ebenholzgriff in der Form eines Elefantentropfes. Weiterhin



Kolonialausstellung im Stadtpark, 1933

## **Jetzt fünf koloniale Ortsverbände**

Im Jahre 1936 wurde der unter Führung des Generals Ritter von Epp stehende Reichskolonialbund geschaffen, der alle bis dahin bestehenden kolonialen Verbände und Vereinigungen zusammenfaßte. Seit dieser Zeit hat sich auch in Hamm eine steigende Verständnis für die kolonialen Belange gezeigt. Dies drückt sich darin aus, daß die Zahl der Mitglieder bis Ende des Jahres 1941 auf etwa 450 angewachsen war. Wenn die Zunahme der Mitgliederzahl auch einen ganz beachtlichen Erfolg darstellt, so läßt sich nicht leugnen, daß bei der Einwohnerzahl der Stadt Hamm der Anteil der Bevölkerung, der nach außen seine Anhängerenschaft zum kolonialen Kampf bekundet, noch ziemlich gering ist.

Es ist nunmehr, um weitere Kreise für den kolonialen Gedanken zu erfassen und um die Arbeit des Reichskolonialbundes zu erleichtern, in Hamm eine Aufteilung des bisherigen Ortsverbandes des Reichskolonialbundes in fünf Ortsverbände vorgenommen worden. Es bestehen in Zukunft im Bezirk der Stadt Hamm folgende Ortsverbände: Hamm-Mitte: Ortsverbandsleiter Rechtsanwalt Dr. F. Kaiser, Geschäftsstelle Heßlerstraße 28; Hamm-Süden: Ortsverbandsleiter Konrektor Peter, Geschäftsstelle Grünstraße 26; Hamm-Westen: Ortsverbandsleiter Rektor Osenberg, Geschäftsstelle Langestraße 24; Hamm-Norden: Ortsverbandsleiter Rektor Dünschede, Geschäftsstelle Münsterstraße 50 (Nordschule I); Hamm-Osten: Ortsverbandsleiter Rektor König, Geschäftsstelle

Ostendallee 109. Die bisherigen Mitglieder des Ortsverbandes Hamm werden nunmehr von den Ortsverbänden erfaßt, denen sie nach der neuen Einteilung angehören. Darüber hinaus ist zu hoffen, daß den neuen Ortsverbänden ein Zustrom vieler neuer Mitglieder beschieden ist. Die oben bezeichneten Geschäftsstellen nehmen jederzeit Neuanmeldungen entgegen.



1183. Neue Straßennamen  
in Wiescherhöfen und Pelkum.

Auf Vorschlag des Gemeindebürgermeisters in Wiescherhöfen gebe ich hiermit der Reichsstraße 61 in Wiescherhöfen von der Stadtgrenze bis zum Wiescherbach den Namen „Rudolf-Höh-Strasse“  
und von da bis zum Marktplatz den Namen „Adolf-Hitler-Strasse“.

Ferner gebe ich auf Vorschlag des Gemeindebürgermeisters in Wiescherhöfen der Straße in Wiescherhöfen-Lohauerholz, die ca. 150 m südlich des Denkmals von der Hindenburgstraße in westlicher Richtung abzweigt, den Namen „Hermann-Löns-Strasse“.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters in Pelkum gebe ich weiter der Reichsstraße 61 in Pelkum vom Marktplatz Wiescherhöfen bis zum Bahnhof Pelkum den Namen „Ritter-von-Epp-Strasse“  
und von da bis zur Abzweigung nach Unna den Namen „Leo-Baumgartner-Strasse“  
und dem Reststück bis zur Grenze Lerche den Namen „Kamener-Strasse“.

Der „Kleinen Wertstraße“ in Pelkum gebe ich auf Vorschlag des Bürgermeisters nunmehr den Namen „Ludendorff-Strasse“.

Unna, 6. 9. 1938.  
Der Landrat als Kreispolizeibehörde.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pelkum, Kreis Unna, erteilt hiermit durch einstimmigen Beschluß dem hochverehrten Herrn General Ritter Franz v. Epp dem Vertreter der Gemeinde vom kommunistischen Terror in Ehrerbietung und Dankbarkeit das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Pelkum.

PELKUM, DEN 15. APRIL ANNO 1938.  
DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Hochverehrter Herr General!

In schwerer Zeit geschichtlichen Lebens als nach dem Zusammenbruch der Heimat und der Staatsgewalt, nach dem Weltkriege kommunistischer Mord mit schmutzigen Händen nach der Macht gierte und die Einwohner der Gemeinde - 9 1/2 Familien - und während der sich in ihren Grenzen abspielenden Hauptkämpfe des März, wos Schwersten Leiden - und Kätigungen durch Spartakustruppen ausgeübt waren - riefen Sie, Herr General, mit Ihrer prächtigen Truppe ein, räumten mit Spartakus auf, befreiten die Bevölkerung der Gemeinde Pelkum von unsäglichem Leid und bewahrten sie und das Vaterland vor einem entsetzlichen Schicksal.

Seit diesen Tagen des ausgehenden März, wos ist der Name des Hitters Franz von Epp als Vertreter der Gemeinde Pelkum, des Landes der roten Erde und darüber hinaus unseres geliebten Vaterlandes unaussprechlich in den Herzen der Einwohner der Gemeinde Pelkum eingebrannt. Die Einwohner der Gemeinde Pelkum haben mit größter Dankbarkeit sich Ihre Tat erinnert und sie zum Zwang der Hofnung auf neuen Aufstiege unseres Vaterlandes gesetzt. Der Gemeinderat der Gemeinde Pelkum hat daher in seiner ersten Sitzung nach der Geburt eines neuen nationalen und sozialen Staates beschloffen,

Ihren hochverehrten Herr General das Ehrenbürgerrecht zu verleihen und somit seine tiefgeföhlte warmherzige Dankbarkeit auch äußerlich zum Ausdruck zu bringen. Die Einwohner der Gemeinde Pelkum, vertreten durch die unterzeichneten Gemeinderatsmitglieder, bitten Sie gehorsamst, das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde geneigt anzunehmen, die im März, April wos im Zentrum der Spartakuskämpfe stand und deren Schicksal aufs Äußerste mit Ihrem Namen verbunden ist.

Berechnigen Sie, hochverehrter Herr General, in der Erparung Ihrer gütigen Zustimmung den Ausdruck unserer besonderen Dankbarkeit und Ehrerbietung.

Pelkum, den 15. April 1938.

Die Gemeindev. Vertretung  
Karl von  
Kellhaus  
Herr  
Herrling  
Unna

1938  
Die Gemeindev. Vert.  
Herrling

Benennung einer Straße in Pelkum nach Franz Ritter von Epp, 1938



84 Am 16. November 1935 fand im Kurhaus ein Kolonialfest statt. Vornehmlich in den Schulen wurde der Verein für das Deutschtum im Ausland (VDA) propagiert.

85 1939 war das Werbejahr für den Volkswagen, der auf Ratenbasis 990 Reichsmark kostete. Vorführung auf dem Freigelände eines Hammer Industrierwerks.





Realgymnasium Hamm



### Inhaltsverzeichnis

Gedichte sind mit einem \* versehen

| Verfasser oder Herausgeber | Überschrift   | Seitenzahl | Quelle  |
|----------------------------|---|------------|---|
| M. Bernath                 | Deutsche im Ausland<br>Die Bedeutung der deutschen Presse im Auslande | 1          | „Der Panther“, Jahrgang 4, Heft 7, Juli 1906. Panther-Verlag, Leipzig   |
| Karl Paul                  | Die deutsche Mission im Auslande                                      | 3          | Mission und Auslandsdeutschtum. Bertelmann, Gütersloh 1918  |
| M. v. Stern                | * Abschied von der Heimat   | 5          | Blumen und Blühe. Neue Dichtungen. Linz o. J.   |
| Fr. H. Reimesch            | Dorpat, die Seele des <u>Baltenlandes</u>                             | 5          | Im Lande der Gottesritter. Eine Ostlandfahrt. Falken-Verlag, Dresden 1925                                       |
| Adolf Eichler              | Deutsche Arbeit in <u>Polen</u>                                       | 8          | Jahrbuch des deutschen Vereins für Lodz und Umgegend 1917. Verlag der Deutschen Post, Lodz                      |
| Deringer und Rink          | Deutsche Ansiedler in <u>Wolhynien</u>                                | 10         | Deutsche im Ausland. Hrsrg. von Mohr u. Hauff. Hirt, Breslau 1923   |
| S. Lentzsch-Gruber         | <u>Banater</u> Brief  | 12         | In der Zeitung „Der Freie Burgenländer“, 17. August 1924, Beilage   |
| Joh. Gabriel d. A.         | * Der Kerweihbu!  | 14         | Banater Gedicht   |
| Fr. H. Reimesch            | Volksorganisation der <u>Siebenbürger Sachsen</u>                     | 15         | Wolgadeutsche Monatshefte, Mai 1923. Verein der Wolgadeutschen. Berlin NW. Schloß Bellevue. 2. Jahrg. Heft 9/10 |
| J. A. Eug                  | * Siebenbürgenlied  | 17         | Ungarn. Eine mitteleuropäische Entdeckung. C. H. Beck, München 1916   |
|                            | Von Not und Tod der <u>Wolgadeutschen</u>                             | 19         | Wolgadeutsche Monatshefte, März u. Juli 1923  |

### IV Inhaltsverzeichnis

| Verfasser oder Herausgeber | Überschrift   | Seitenzahl | Quelle   |
|----------------------------|---|------------|--|
| Graf v. Schweinitz         | Gründung der <u>Trans-Kaukasuskolonien</u>                  | 21         | Helenendorf, eine deutsche Kolonie im Kaukasus. Vollständige Buchhandlung, Berlin 1910 |
| Alfred Kolb                | Auf Arbeitsjude in der <u>Neuen Welt</u>                    | 24         | Als Arbeiter in Amerika. Karl Sigismund, Berlin 1918                                   |
| Joh. Giltzhoff             | Aus den Briefen des Amerikafahrers Jörn- <u>jakob Swehn</u> | 26         | Jörnjakob Swehn, der Amerikafahrer. Verlag der Täglichen Rundschau, Berlin 1917        |
| E. Niemezer                | Deutsche Siedler und Siedlungen im <u>Urwald</u>            | 29         | Gedanken eines Deutschbrasilianers. Das Deutschtum im Ausland. Jahrgang 1909/11        |
| Ernst Kohlsdorf            | Deutscher Flugzeugverkehr in <u>Kolumbien</u>               | 31         | Jahrbuch des Deutsch-Chilenischen Bundes 1923  |
| R. Kaundinng               | Aus deutschen Kolonien<br>Beginn meiner Pflanzzeit          | 33         | Erinnerungen aus meinen Pflanzjahren. Haberland, Leipzig 1918                          |
| Paul Rohrbach              | <u>Togo</u>   | 37         | Die deutschen Kolonien. Der Gelbe Verlag, Mundt & Blumtritt in Dachau                  |
| Ernst Vollbehr             | Die <u>Diamantfelder</u> von <u>Länderigbucht</u>           | 39         | Im Lande der deutschen Diamanten. Schaffstein, Köln                                    |
| Friz Behn                  | zum Gedächtnis unserer <u>Mtastrikaner</u>                  | 42         | Rote Hand. Nr. 79/81. Jahrgang 3   |
| Frieda Ziefhank            | Auf <u>Samoa</u>  | 45         | Ein Jahrzehnt in Samoa. Haberland, Leipzig 1918  |
| Friz Wertheimer            | <u>Ujingtau</u>   | 48         | Deutsche Leistungen und deutsche Aufgaben in China. Jul. Springer, Berlin 1915         |

Unentbehrliche Grundlage bei der Besprechung ist Sittbogen, Was jeder Deutsche vom Grenz- und Auslandsdeutschtum wissen muß. (R. Oldenbourg, München u. Berlin 1924.) Sehr gut als Ergänzung auch das von S. W. Mohr und W. v. Hauff herausgegebene Deutsche im Ausland (Hirt, Breslau 1923) und die Zeitschriften des Vereins für das Deutschtum im Ausland, Berlin W 62, Kurfürststr. 105.

Kulturkundliches Lesebuch für die höheren Schulen, 9.-10. Schuljahr, 1925